

PROTOKOLL

17. Sitzung des Orsrates Schulenrode

Sitzungstermin: Mittwoch, 26.08.2020

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:55 Uhr

Sitzungsort: Schützen- und Sportheim Schulenrode, Lindenbergweg 13, 38162
Cremlingen - Schulenrode

Anwesend:

Vorsitz

Herr Wolk

Mitglieder

Herr Schultz

Herr Brandes

Herr Meiners

Protokollführung

Herr Klatte

Abwesend:

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Ehlers

abwesend

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 13.05.2020
3. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht über wichtige Angelegenheiten
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen von Ortsratsmitgliedern
6. Veranstaltungskalender
7. Bürgerprojekte
8. Ortsratshaushalte 2020
hier: Vorschläge der Ortsräte für Einsparmaßnahmen

9. Anpassung der Ortsratsmittel 2020 gemäß Beschluss des Verwaltungsausschusses
10. Haushaltsbeschluss 2021
 - a) Verteilung der Ortsratsmittel
 - b) Festlegung der Sondermaßnahmen (ggf. Antrag auf Übertrag)
 - c) Auflistung geplanter Zuwendungen
11. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 13.05.2020

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung/en

Zu TOP 3 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht über wichtige Angelegenheiten

Die finanziellen Unsicherheiten, die wegen der bisher fehlenden Kostenübernahmeerklärungen des Bundes und der Länder, auf die Gemeinde einwirken, sind der Anlass dafür, dass der Ausgabenstopp der Gemeinde weiter gilt.

Die Verträge für den Ankauf der Baulandflächen sind unterschrieben. Ein Bebauungsplan wird in den kommenden 2 - 3 Jahren erstellt, ein erster Bauabschnitt wird in Verlängerung des Backhausweges entstehen. Die Rangfolge der Planerstellung Weddel / Destedt / Schulenrode wird möglicherweise noch geändert.

OB Wolk informiert darüber, dass Anpassungen für die Vergaberichtlinien gemeindeeigener Bauplätze in den Gremien der Gemeinde beschlossen wurden. Die Bepunktung für Bewerber aus den Ortschaften wurde erhöht.

OB Wolk bittet den Ortsbrandmeister darum, den Sachstand zur Neubeschaffung eines Einsatzfahrzeugs darzustellen. Die Ausschreibung erfolgte 2016. Das Fahrzeug wird nun mit einem MAN Fahrgestell und einem Aufbau der Brandschutztechnik Görlitz mit 7,49 t Gesamtgewicht erstellt. Die Auslieferung des Fahrzeugs soll im Sommer 2021 erfolgen.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 5 Anfragen von Ortsratsmitgliedern

Auf Nachfrage stellt OB Wolk das modifizierte Punktesystem der Gemeinde zur Vergabe von Bauland dar. Ebenfalls wird die Auslegungspflicht von zu erstellenden Bebauungsplänen erläutert. Die Beteiligung sehr vieler Behörden und die Möglichkeit dazu, Einwände zu erheben, werden in diesem Auslegungszeitraum eingeräumt. Zurzeit sind keine Einwände zu erwarten.

Die Projektplanung Um- und Ausbau des ehemaligen KK - Standes muss erneut geändert werden. Die Vergaberichtlinien der angefragten Fonds sehen Obergrenzen vor. Dementsprechend kann dem nur mit einer Aufteilung des Gesamtprojekts und der Teilnahme eines Mitglieds des federführenden Vereins an einem Seminar entsprochen werden.

Hinzu kommt, dass auch ein Beitrag von 10 % in Geldform vorzusehen ist. Die zu diesen Bedingungen nötigen Vereinbarungen werden intern im SVS getroffen. Unabhängig davon stellt der OR weiter Mittel zur Unterstützung des Um- und Ausbaus bereit (s. TOP 10).

Zu TOP 6 Veranstaltungskalender

In der Ortsratssitzung im November soll der TOP noch einmal aufgegriffen werden, um mögliche kleinere Initiativen und Aktionen zu ermöglichen.
Nach aktuellem Stand beschließt der OR aber vorsorglich, alle im bisher veröffentlichten Veranstaltungskalender vorgesehenen Veranstaltungen für 2020 auszusetzen.

Beschluss:

Der Ortsrat sagt alle Termine, die im Veranstaltungskalender 2020 für den Ort dargestellt sind, ab.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung/en

Zu TOP 7 Bürgerprojekte

Der OR will mit den Projektbeschreibungen die an die Gemeindeverwaltung gegebenen und in der 14. und 15. Sitzung des OR beschlossenen Bürgerprojekte für das Haushaltsjahr 2019 realisieren.

OB Wolk teilt in diesem Zusammenhang mit, dass die Anschaffung von drei Kinderhochstühlen, die Anschaffung eines fest zu installierenden Beamers für das Schützen- und Sportheim und die Neuanschaffung einer Beleuchtung für den frei stehenden Weihnachtsbaum noch ausstehen.

Die Anschaffung eines Basketballkorbs, der fest auf dem Bolz- und Spielplatz installiert würde, ist ggf. bei in Kraft treten eines Haushaltsjahres 2021 zu realisieren.

Zu TOP 8 Ortsratshaushalte 2020
hier: Vorschläge der Ortsräte für Einsparmaßnahmen

In der Aussprache stellen die OR Mitglieder fest, dass schon mit Aussetzung der Mittel für den Bürgerhaushalt ein erheblicher Beitrag zu Einsparmaßnahmen erfolgt ist. Zur Begründung ist zu nennen, dass für Schulenrode nach dem bisher gehandhabten Schlüssel 4934,24 € jährlich für den Bürgerhaushalt des Ortes vorgesehen wären. Mit den jetzt zur Verfügung gestellten zusätzlichen Haushaltsmitteln von 1833,52 € (gem. VA Beschluss vom 23.06.2020, s. TOP 9) wird dem Ort eine Einsparung von 3100,72 € also 62,9% aus diesem Etat abverlangt. Gleichzeitig ist mit der zurzeit geltenden Ausgabensperre unklar, wann überhaupt Restmittel aus 2019 und aktuelle HH-Mittel 2020 verfügbar sein werden.

In der Vorlage, die dem OR für den TOP 9 zur Verfügung gestellt wurde, sind die Erhöhungen der Haushaltsmittel 2020 verschiedenen Haushaltstellen zugeordnet worden. Mit der Position 7 werden „Zuschüsse für die Jugendpflege“ in Höhe von 366.70 € vorgesehen. Da im Ort schon seit 2017 diese Haushaltsstelle den Vereinen zugeordnet war und nicht extra angefragt wurde, schlägt der OR vor, diese Mittel als zusätzlichen Einsparungsbeitrag des Ortes vorzusehen.

Beschluss:

Der Ortsrat Schulenrode sieht, neben dem erheblichen Verzicht aus Mitteln des bisher vorhandenen Bürgerhaushalts in Höhe von 62,9%, seine Verantwortung zur Einsparung von Haushaltsmitteln ergänzend darin, dass die ihm 2020 zur Verfügung gestellten zusätzlichen Mittel in Höhe von 366,70 € aus der Haushaltsstelle „Zuschüsse für die Jugendpflege“ für 2020 an die Gemeinde zurück gegeben werden. Im Gesamtbetrag der Anpassung für Ortsratsmittel 2020 entspricht diese Rückgabe 20 % der vorgesehenen erhöhten Mittel!

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung/en

Zu TOP 9 Anpassung der Ortsratsmittel 2020 gemäß Beschluss des Verwaltungsausschusses

Nach Aussprache, werden die vorhandenen und die zusätzlichen Haushaltsmittel nur noch in Höhe von 1466,82€ in die nun vom OR vorgesehenen Haushaltstellen 2020 eingebracht:

- AKZ 1: 405,59 €
- AKZ 2: 150,00 €
- AKZ 3: 150,00 €
- AKZ 4: 450,06 €
- AKZ 5: 505,59 €
- AKZ 6: 200,00 €
- AKZ 7: entfällt
- AKZ 8: 705,59 €
- AKZ 9: 160,00 €

Gesamtsumme: 2726,83 €

Beschluss: Der Ortsrat beschließt, entsprechend der vorgenannten Aufteilung, die ihm zur Verfügung gestellten erhöhten Haushaltsmittel 2020 in Höhe von 2726,83 € einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung/en

Zu TOP 10 Haushaltsbeschluss 2021

a) Verteilung der Ortsratsmittel

b) Festlegung der Sondermaßnahmen (ggf. Antrag auf Übertrag)

c) Auflistung geplanter Zuwendungen

a) Entsprechend der Einhaltung der Vorgabe des nun gültigen erhöhten Haushaltsansatzes für die Ortsräte die auch für das nächste Jahr zur Verfügung gestellt wird, beschließt der OR die Haushaltsmittel entsprechend der Verteilung für 2020 auch für das Haushaltsjahr 2021 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung/en

b) In der vorgelegten Übersicht für HH Mittel 2020 ist der Ansatz von 750,00 € für Sondermaßnahmen, die vom OR in seiner 16 Sitzung beschlossen wurde, nicht eingebracht worden!

Mit der Vorgabe, dass die Bewilligung von Mitteln aus verschiedenen Fonds - wie in TOP 5 dargestellt - ausstehen, und zurzeit keine belastbare Kalkulation möglich ist, kann der OR im Rahmen der Haushaltsmittel für Sonderausgaben 2020 und 2021 erst nach Rücksprache mit der zuständigen Mitarbeiterin genauer festgelegt werden. Der OR erzielt dementsprechend folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Ortsrat sieht weiter die bisher in den Haushaltsübersichten dargestellten Mittel für Sondermaßnahmen zum Um- und Ausbau des ehemaligen KK-Standes am Schützen- und Sportheim in Höhe von 750,00 € für 2020 und 237,54 € für 2021 in seiner Kalkulation der Haushaltsansätze vor. Zur Klärung der Sachlage, ob die Rahmenbedingungen bestehen bleiben, wird sich der Ortsbürgermeister mit der Gemeindeverwaltung ins Benehmen setzen und den Sachstand in der kommenden OR - Sitzung darstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung/en

c) Auflistung geplanter Zuwendungen:

Empfänger:	HHSt.	Betrag	Zweck
Freiwillige Feuerwehr	1.2.6.10.431 8000	50,00 €	allgemeine Arbeit
Seniorenkreis	3.5.1.70.431 8000	100,00 €	allgemeine Arbeit
Schützenverein (SSV)	4.2.1.10.4318000	50,00 €	allgemeine Arbeit
Tischtennisverein (TTV)	4.2.1.10.4318000	50,00 €	allgemeine Arbeit

Weitere Zuwendungen in 2021 sind zunächst nicht geplant.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung/en

Zu TOP 11 Einwohnerfragestunde

Die Nachfrage nach dem noch immer nicht montierten Geschwindigkeitsmessgeräts für die Ortseinfahrt der Kreisstraße am nördlichen Ortseingang wird der Ortsrat mit seinem - hier wiederholt deutlich gemachten - Unverständnis für die Verzögerungen an die zuständigen Mitarbeiterinnen in der Gemeindeverwaltung weitergeben und um zeitnahe Abhilfe bitten.

Die erhebliche Gefährdung durch Fahrzeuge entlang des Fuß- und Radweges parallel zum Friedhof wird auch durch die in dem Bereich nicht vorhandene Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Kreisstraße und das damit einhergehende teils unverantwortliche Beschleunigen und Überholen der Verkehrsteilnehmer mitbestimmt. Der OR greift die Anfrage auf und wird bei der im Herbst anstehenden Verkehrsschau dringend darauf hinweisen, dass eine allgemeine Geschwindigkeitsbegrenzung durch Beschilderung auf 70 km/h durchgehend vom nördlichen Ortsausgang bis zur B1 einen Beitrag zur Sicherheit der Fuß- und Radwegnutzer darstellen kann.

Der Überhang der Hecke am Grundstück Einmündung Sickter Weg zum Lindenbergweg ist weiter zu groß. Die zwischenzeitig stattgefundenen Ortsbesichtigungen und möglicherweise erfolgten Aufforderungen hier Abhilfe zu schaffen, sind bisher folgenlos geblieben Da dieser Zustand schon lange ein Ärgernis ist und eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer darstellt, wird der OR diese Anfrage erneut mit Nachdruck an den zuständigen Sachbearbeiter der Gemeindeverwaltung weitergeben und den Rückschnitt der Hecke auf die Grundstücksgrenze einfordern.

Die in der Anfrage angemahnten Auffrischungen der 30er Markierungen auf dem Lindenbergweg und dem Sickter Weg können ggf. beim zu planenden „Dorfputz“ 2021 in Eigenleistung vorgenommen werden.

Die Straßenleuchte am Backhausweg ist sehr weit eingewachsen und ihre Lichtausbeute ist daher sehr eingeschränkt. Der OR wird die Bitte hier Abhilfe zu schaffen, an die Gemeindeverwaltung weiterleiten.

Auf Nachfrage ist festzuhalten, dass die Pflege der Obstbäume, der Wiesenfläche, der umgebenden Hecken nördlich des Friedhofs und der 2020 hinzugekommenen Fläche westlich des Friedhofs mit mündlichen Absprachen zwischen der zuständigen Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung, dem Ortsbürgermeister und den Pächtern der Obstwiese einer genaueren Klärung für die Aufteilung von Arbeitsaufgaben und dem Einsatz von Ressourcen bedarf. Um hier für 2021 und den Folgejahren eine Regelung zu finden, wird sich OB Wolk mit allen Beteiligten ins Benehmen setzen.

In diesem Zusammenhang wird vom OR die Anregung sehr positiv aufgenommen, dass zusätzlich zum Aufruf im Jahreskalender des Ortes für die „Obstwiesenpflege“ im Frühjahr und die seit Jahren vorhandene große Beteiligung vieler Dorfbewohner und Bewohnerinnen an den Pflegemaßnahmen auch die Beteiligung von Helfern und Helferinnen an einem weiteren, häufig notwendigen Arbeitseinsatz im Sommer, im Veranstaltungskalender dargestellt wird.

Herr Wolk
Ortsbürgermeister/in

Herr Klatte
Protokollführung